



Das tägliche Gespräch mit Arbeitern gehört zur Leitungstätigkeit des Abteilungsleiters der Nähmaschinen-nadelfertigung im VEB Nadelwerk Lichtershausen, Genossen Gerhard Sauerbrey (links). Hier bei einem Disput mit dem Genossen Helmut Klimroth, Arbeiter an der Kolbenflachschleifmaschine.

Foto: Richter

ist in Verbindung mit dem Haushaltsbuch ein gutes Fundament für eine ordnungsgemäße Durchführung, Kontrolle und Abrechnung des sozialistischen Wettbewerbs in unserem Betrieb. Wir machten die Erfahrung, daß die Abrechnung des Wettbewerbes monatlich oder sogar nur quartalsweise kaum dazu beiträgt, schöpferische Wettbewerbsinitiativen bei den Werktätigen auszulösen. Deshalb setzten sich die Genossen in der BGL dafür ein, daß täglich in jedem Bereich an Wandtafeln die Ergebnisse des Wettbewerbs öffentlich abgerechnet werden. Dazu dienen auch die regelmäßig durchgeführten Roten Treffs. Hier berichten die verantwortlichen

Funktionäre der Bereiche über die Ergebnisse des Wettbewerbs, über die dabei aufgetretenen Probleme und wie sie zu lösen sind. Außerdem werden mit den Arbeitern und den Arbeiterinnen die Beratungen, die die APO-Sekretäre mit den Abteilungsleitern, den AGL-Vorsitzenden und den FDJ-Sekretären 14täglich regelmäßig durchführen, ausgewertet. Fragen, die die Werktätigen dazu stellen, beantworten der Abteilungsleiter und andere Funktionäre des jeweiligen Bereiches.

Den sozialistischen Wettbewerb in unserem Betrieb werten die einzelnen APO in ihren Mitgliederversammlungen regelmäßig aus. Dabei

Leserbriefe

Begegnungen leitender Genossen des Betriebes mit den Jugendlichen helfen ihnen dabei.

In den vorwiegend persönlichen Gesprächen erläutern die Genossen anhand des Statuts die Aufgaben der Partei. Sie erklären den Jugendlichen, warum die Partei gerade sie braucht und welche Forderungen sie an sie stellen wird. In diesen Gesprächen antworten die Genossen aber auch offen auf die Fragen der jungen Kollegen.

In den Parteigruppen- und Mitgliederversammlungen rechnen die Genossen ihre Parteaufträge zur Kandidatengewinnung ab. Gemein-

sam erarbeiten wir uns im Parteikollektiv politische Argumentationen, um den Meinungen und Fragen der Jugendlichen noch beweiskräftiger und überzeugender gegenüberzutreten.

Die Grundorganisation hat die Erfahrung gemacht, daß die politische Arbeit zur Kandidatengewinnung am erfolgreichsten ist, wenn die FDJ-Organisation eine aktive Rolle im Betrieb spielt. Nicht zufällig kommt ein Drittel der seit dem IX. Parteitag gewonnenen Kandidaten aus einer Jugendbrigade.

Die Parteileitung sorgt dafür, daß die Aufnahme der Kandidaten in

würdiger und feierlicher Form erfolgt. Die Grundorganisation hilft den jungen Kandidaten, sich gut in unseren Kampfband einzuleben. Sie erhalten von der Mitgliederversammlung Kandidatenaufträge. Die Bürger und weitere Genossen stehen ihnen bei der Erfüllung zur Seite. Wir achten auch darauf, daß sie an der Kandidatenschulung teilnehmen. Schließlich gehören zur kontinuierlichen Arbeit regelmäßige persönliche Gespräche. Unsere Grundorganisation ist stolz auf ihre jungen Kommunisten. Sie haben sich in der Produktion und im gesellschaftlichen Leben be-